

Prof. Dr. med. Jan Schildmann, M.A.



Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik in der Medizin
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Str. 8
06112 Halle

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 1993	Besuch des Ambrosius Blarer Gymnasiums, Evangelische Internatsschule Schloss Gaienhofen
1995 - 2001	Studium der Humanmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin, Studienaufenthalte: St. Bartholomew's Medical School London, Mt. Sinai Medical School New York, Universidad Autonoma Madrid
2001 - 2002	M.A. postgraduate studies: Medical Law and Ethics am King's College London
2002 - 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Ethik in der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik III mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Universitätsklinikum Erlangen
2004	Promotion zum Dr. med., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
2005 - 2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Robert-Rössle-Klinik, HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Campus Buch, Charité, Universitätsmedizin Berlin (2007-2009)
2010 - 2014	Leitung der NRW-Nachwuchsforschergruppe „Medizinethik am Lebensende. Norm und Empirie“ Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum
2011	Habilitation für Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin, Facharzt für Innere Medizin, Postgraduate Certificate Palliative Care (King's College London)
2014 - 2015	Vertretung am Lehrstuhl des Instituts für Bio- und Medizinethik, Universität Basel
2016	Berufung auf die W3 Professur für Medizin, Wilhelm-Löhe-Hochschule, Fürth und Aufnahme der Tätigkeit als Facharzt für Innere Medizin, Med. Klinik III, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern Verleihung der apl. Professur, Ruhr-Universität Bochum
seit 2018	Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik in der Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2019	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

Ethik und Evidenz in der klinischen Medizin

- Individualisierte Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung
- Ethik und Evidenz in der letzten Lebensphase
- Klinische Ethikberatung: Theorien, Methoden und Evaluation

Forschungsethik

- Ethische Aspekte klinischer Forschung
- Interessenkonflikte in der Medizin

Theoretische und methodische Grundlagen der Medizinethik

- Norm und Empirie in der Medizinethik
- Methoden und Methodologie empirischer Forschung in der Medizinethik

Medizin und Ökonomie

- Ethik und Ökonomie in der letzten Lebensphase
- Ethische Aspekte der Nutzen-Bewertungen

Ethik und moderne Technologien in der Gesundheitsversorgung

- Ethik der "Personalisierten Medizin"
- Ethische Aspekte der Künstlichen Intelligenz in der Gesundheitsversorgung

Lehr- und Ausbildungsforschung

- Professionelles Handeln und interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen
- Ethik und Kommunikation in der Medizin

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen (Auswahl):

seit 2010 Vorsitz des Arbeitskreises „Medizin und Ethik“ (gemeinsam mit Prof Dr. Dr. E. Winkler), Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

2013 - 2015 Mitglied der Arbeitsgruppe „Palliativmedizin in Deutschland“, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

- Gutachtertätigkeit u.a. für Alexander von Humboldt Stiftung, BMBF, Studienstiftung des Deutschen Volkes.
- Section Editor für die Fachzeitschrift „BMC Palliative Care“, Associate Editor für die Fachzeitschrift „BMC Medical Ethics“, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Palliativmedizin“.

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2003 - 2005	Mitglied des Klinischen Ethikkomitees, Universitätsklinikum Erlangen
2010 - 2016	Ordentliches Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät Ruhr-Universität Bochum
seit 2016	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer
2017	Bestellung zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen (Auswahl):

2001	Oskar-Kuhn-Preis für Gesundheitskommunikation Internationaler Balint Preis
2002	Preis der European Society for Philosophy in Healthcare and Medicine
2009	Best Practice Award "Mehr Dialog bei Krebs" Deutsche Krebsgesellschaft/Novartis Oncology (2009)
2010	„Gaudium docendi“ Preis für ausgezeichnete Lehre der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum
2013 und 2015	Förderpreise der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

[Stand: 13.02.2020]